



Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences

# Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Hochschule Niederrhein

---

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 20. Februar 2017

Nr. 7

---

## Inhalt

Prüfungsordnung für den Zertifikatskurs Labormanagement an der Hochschule Niederrhein vom 30.01.2017

**Prüfungsordnung  
für den Zertifikatskurs  
Labormanagement  
an der Hochschule Niederrhein**

**Vom 30.01.2017**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikels 1 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Chemie der Hochschule Niederrhein die folgende Prüfungsordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht \***

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
- § 2 Ziel des Zertifikatskurses
- § 3 Teilnahmevoraussetzungen
- § 4 Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte
- § 5 Prüfungen
- § 6 Bewertung der Prüfungsleistung
- § 7 Zertifikat
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Inkrafttreten

Anlage      Modulbeschreibung

---

\* Alle Funktionsbezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen Form.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich der Prüfungsordnung**

Diese Prüfungsordnung gilt für den Zertifikatskurs „Labormanagement“ am Fachbereich Chemie der Hochschule Niederrhein.

## **§ 2**

### **Ziel des Zertifikatskurses**

Der Zertifikatskurs soll Grundlagen einer überfachlichen Anwendungs- und Handlungskompetenz aufbauen, die ermöglicht, Führungsaufgaben in analytischen, chemischen und pharmazeutischen Laboratorien ganzheitlich auszufüllen.

## **§ 3**

### **Teilnahmevoraussetzungen**

(1) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatskurs ist, dass der Bewerber ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat und anschließend eine mindestens einjährige Berufstätigkeit nachweisen kann oder die erforderliche Eignung im Beruf erworben hat. Die erforderliche Eignung im Beruf ist nachgewiesen, wenn der Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Abschluss einer nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung oder einer sonstigen nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich und
2. eine danach erfolgende mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit im Sinne des in Nummer 1 erlernten Ausbildungsberufs oder in einem der Ausbildung fachlich entsprechenden Beruf.

(2) Ferner setzt die Teilnahme an dem Zertifikatskurs den Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der Hochschule Niederrhein voraus.

## **§ 4**

### **Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte**

(1) Der Kurs ist gegliedert in neun Präsenzphasen und dazwischen liegenden Selbstlernphasen.

(2) Alles Nähere zum Aufbau und Inhalt des Zertifikatskurses ergibt sich aus der Modulbeschreibung (Anlage).

(3) Nach erfolgreich bestandener Prüfung gemäß § 5 werden fünf Kreditpunkte gemäß dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) bescheinigt.

## **§ 5**

### **Prüfungen**

Der Zertifikatskurs schließt mit einer kursbegleitenden unbenoteten Prüfung in Form einer Klausur ab. Durch diese schriftliche Prüfungsleistung soll der Prüfling nachweisen, dass er in begrenzter Zeit und mit beschränkten Hilfsmitteln Probleme aus dem jeweiligen Prüfungsgebiet mit geläufigen Methoden des Faches erkennen und lösen kann. Die Bearbeitungszeit der Klausurarbeit beträgt 120 Minuten. Die Klausurarbeit findet unter Aufsicht statt. Der kursverantwortliche Hochschullehrende legt bis zu Beginn des Kurses die Richtlinien und Bedingungen für die Klausurarbeit für alle Teilnehmer einheitlich und verbindlich fest.

## **§ 6**

### **Bewertung der Prüfungsleistung**

Eine unbenotete Prüfung wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. „Bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen genügt oder trotz ihrer Mängel noch genügt. „Nicht

bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen wegen erheblicher Mängel nicht mehr genügt.

## **§ 7 Zertifikat**

- (1) Hat der Teilnehmer die Prüfung gemäß § 5 Abs. 1 bestanden und damit den Zertifikatskurs erfolgreich absolviert, wird ihm hierüber vom Prüfungsausschuss ein Zertifikat ausgestellt.
- (2) Das Zertifikat wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und dem kursverantwortlichen Hochschullehrenden unterzeichnet.
- (3) Legt ein Teilnehmer keine Prüfungsleistung ab oder besteht er die Prüfung nicht, kann ihm eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden, wenn er mindestens 80 % des Kurses besucht hat.
- (4) Wiederholungsmöglichkeiten regelt der gem. § 3 Abs. 2 geschlossene Vertrag.

## **§ 8 Prüfungsausschuss**

Für die Organisation der Prüfungen ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Chemie zuständig.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Chemie vom 07.07.2016 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Hochschule Niederrhein vom 10.01.2017.

Krefeld, den 30.01.2017

Der Dekan  
des Fachbereichs Chemie  
der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. rer. nat. Michael Groteklaes

## Modulbeschreibung „Labormanagement“

Modultitel	Labormanagement
Kürzel/Modulnummer	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Jäger, martin.jaeger@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. Martin Jäger, Prof. Dr. Karin Kaiser, Dipl.-Päd. Désirée Krü-
Modultyp	WB-Pilotmodul
Dauer	150 h, davon 63 h Präsenz
Häufigkeit des Angebots	Zunächst Durchführung eines Piloten
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen, wie ein (analytisches) Laboratorium geführt wird</li> <li>• verstehen, wie Mitarbeiter in einem (analytischen) Laboratorium rekrutiert, eingesetzt und geführt werden</li> <li>• ein (analytisches) Laboratorium im industriellen Umfeld positionieren</li> <li>• den Workflow in einem analytischen Laboratorium managen</li> <li>• moderne Tools bei der fachlichen und personalen Führung einzusetzen</li> <li>• Budgetierungsprozesse zu verstehen</li> <li>• Projekte planen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Thema: Programm der Veranstaltung, Kennenlernen, Erwartungen der Teilnehmer</li> <li>• Organisation: Unternehmensstrukturen, Organisationseinheiten, Vision und Mission Statements</li> <li>• Führung und Kommunikation: Rekrutierungsprozesse, Auswahl, Führung durch Ziele, Zielvereinbarungen, Leistungsbeurteilung, Belohnungssysteme, Verhandlungen, Managementstile, Selbstorganisation</li> <li>• Projektmanagement: Projektmanager und Teammitglieder, Skills, Projektplanung und Milestones, Work-Break-Down-Structure, Gantt-Chart, Ressourcenplanung, Kritischer Pfad, Planungstools (Software)</li> <li>• Arbeitssicherheit und Umweltschutz im Labor (HSE) Aufgaben des Laborleiters, Laborsicherheit, Laborrichtlinien, Gefährdungsbeurteilungen, Krankmeldungen, Sucht am Arbeitsplatz</li> <li>• Qualitätsmanagement: GLP, GMP, ISO 9001 und DIN EN ISO 17025 – Zertifizierung und Akkreditierung im Vergleich, Analyse-Tools im QM (Pareto etc.)</li> <li>• Finanzen: Arten von Laboratorien, Kostenarten, Kostenermittlung, Bilanzierung, Internationale Bilanzierung (Income Statement), NPV und ROI Berechnungen, Cashflow</li> <li>• Supply Chain / Wertschöpfungskette: Supply Chain Management, The Beer Game, Case Study</li> <li>• Labor-Informations- und Managementsysteme: LIMS, ELN, Rohdaten, Datenbanken, Knowlegdemanagement</li> </ul>
Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht: Vorlesung, Rollenspiele, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Videoaufzeichnung, Bereitstellung von Kursmaterial, Begleitung mit einer Online-Lernplattform

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Berufserfahrung in einem chemischen, pharmazeutischen, biologischen oder medizinischen Laboratorium und Interesse an der selbst-reflektierten, nicht-naturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Aufgaben einer Führungskraft ist wünschenswert
Prüfungsleistungen	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Aufgaben, 120-minütige schriftliche Prüfung, die dem Alltag von LabormanagernInnen nachempfunden ist.
Leistungspunkte	5 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	150 h
Kontaktzeit	63 h
Selbststudium	87 h
Geplante Gruppengröße	Max. 12 TN
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	<p>P. Bamfield „Research and Development Management in the Chemical and Pharmaceutical industry“ 2nd edition, Wiley-VCH, Weinheim 2003.</p> <p>G. Wess „Führung und Management für Naturwissenschaftler“ deGruyter, Berlin 2013.</p> <p>K. Liphardt „Labormanagement“, Wiley-VCH, Weinheim 2015.</p>